

Premiere am 2. November

Heimat-Bühne spielt „Wat mutt – dat mutt“

MÜNSTER-GREMMENDORF.

Am 2. November um 19 Uhr feiert die Niederdeutsche Heimat-Bühne Premiere mit ihrem Theaterstück „Wat mutt – dat mutt“, einer Komödie von Bernard Fathmann unter der Regie von Gaby Schniggendiller und Ingrid Puckelwaldt. Günther Richter spielt den verschuldeten, schon etwas älteren Bauern Jakob Tiete, der mit seinem Untermieter Kurt (Peter Kühnel) auf seinem Hof lebt. Sein Anwesen will Jakob nun weit unter Marktwert verkaufen, wenn der Käufer ihn bis zum Lebensende pflegt. Tatsächlich hat es der vermeintliche Pflegefall aber nur auf Geld abgesehen, wie es in der Ankündigung heißt.

Und der findige Landwirt hat vorgesorgt: Im Vertrag befindet sich nämlich eine

Klausel, dass das Geld für den Hof zu zahlen ist, wenn die Pflege des Bauern abgebrochen wird. Eine Kaufinteressentin ist mit Karin Meier-Ebeling (Helga Schoppmeier) dennoch bald gefunden, die sich zudem vom Triefen und Ärgern der beiden Senioren nicht vertreiben lässt.

Außerdem hält sie noch eine Überraschung für die beiden älteren Herren parat.

.....

Die zehn Aufführungstermine finden im katholischen Pfarrheim St. Ida, Anton-Knubel-Weg 45, statt. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von zehn Euro im Gremmendorfer Reisebüro, Albersloher Weg 419, und im Friedenskrug, Zum Erlenbusch 16-18, erhältlich.

www.paengelanton.de

MZ 17.10.19